

RADOLFZELLER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Stolpersteine
in Radolfzell
verlegt**

S. 3

**Über 500 Läufer
beim SWR-
Firmenlauf**

S. 3

**Vormerksystem
ist offiziell
am Start**

S. 8

**Sozialstation
legt Bilanz für
2013 vor**

S. 8

**Schienen:
Rauf auf
den Berg**

S. 29

Mit
Stein am Rhein

2. JULI 2014

WOCHE 27

RA/AUFLAGE 20.706

GESAMTAUFLAGE 86.506

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:



An die Urnen

Andreas Schmid ist der einzige Kandidat bei der Bürgermeisterwahl in Öhningen am Sonntag, 6. Juli. Für den 50-Jährigen wäre es die dritte Amtszeit. Beim letzten Urnengang 2008 hatten lediglich 32,3 Prozent der Wahlberechtigten von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht. Das ist eine magere Zahl, und es bleibt zu hoffen, dass in diesem Jahr mehr Bürger ihr Kreuz machen. Denn mit einer Stimmabgabe können sowohl Zustimmung als auch Ablehnung mit dem bisherigen Kurs des Amtsinhabers ausgedrückt werden. Daher ist es wichtig, an die Urnen zu gehen. Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net

Von Amtsmüdigkeit keine Spur

Andreas Schmid will zum dritten Mal Bürgermeister von Öhningen werden

Öhningen (gü). Die Botschaft ist deutlich: Andreas Schmid will am Sonntag, 6. Juli, zum dritten Mal Bürgermeister von Öhningen werden. Seit 1998 leitet der 50-Jährige die Geschicke im Öhninger Rathaus. Als einziger Kandidat bei der bevorstehenden Wahl geht der zweifache Familienvater ins Rennen. Im Vorfeld der Wahl sprach Schmid mit dem WOCHENBLATT über seine bisherige Amtszeit, die bevorstehenden Projekte in Öhningen und seine dritte Kandidatur.

WOCHENBLATT: Wie fällt Ihr Resümee Ihrer vergangenen Amtszeit aus?

Schmid: Wir konnten in den zurückliegenden Jahren in Öhningen einiges bewegen. Sicherlich zu den Highlights gehören die Sanierung des Rathauses im Jahr 2000, die Modernisierung des Strandbades, wir haben viel im Straßenbau umsetzen können, zudem haben wir unsere Schulen saniert - langweilig wurde es mir in den vergangenen 16 Jahren also nicht.



Andreas Schmid tritt bei der Bürgermeisterwahl in Öhningen am kommenden Sonntag, 6. Juli, als einziger Kandidat an. Für den 50-Jährigen wäre es die dritte Amtszeit als Öhninger Rathauschef.

WOCHENBLATT: Welche drei großen Projekte, Bauvorhaben oder Themen wollen Sie in den kommenden acht Jahren anpacken?

Schmid: Acht Jahre sind eine lange Zeit. Das große Thema wird aber auch in der Zukunft die Sanierung des Chorherrenstifts darstellen, schließlich ist das für die gesamte Gemeinde das Jahrhundertprojekt. Defizite

sehe ich zudem in der Ab- rundung des Nahversorgungs- konzeptes. Für eine Gemeinde wie Öhningen besteht dort in dem ein oder anderen Bereich noch Nachholbedarf.

Des weiteren werden uns auch in der Zukunft die Themen Kinderbetreuung und Schule, beziehungsweise der bedarfs- gerechte Ausbau, weiter be- schäftigen. Alles in allem sind

wir aber in diesem Bereich sehr gut aufgestellt.

WOCHENBLATT: Stichwort Chorherrenstift: Wie geht es dort voran?

Schmid: Wir sind auf einem guten Weg, dass wir alles aus eigenen Geldern und Rücklagen finanzieren können. Kredite müssen wir keine aufnehmen. Unterm Strich können wir sagen: Wir überstürzen nichts, sind aber auch durch die tatkräftige Mithilfe aller Beteiligten voll im Zeitplan.

WOCHENBLATT: Für wie realistisch halten Sie die Umsetzung des Radweges von Öhningen nach Wangen noch im Jahr 2015?

Schmid: Wenn das Signal in Stuttgart angekommen ist, wäre die Umsetzung zumindest in Bauabschnitten noch im kommenden Jahr realistisch. Seit Ende Juni liegen die Pläne mit den letzten Änderungen dem Regierungspräsidium vor. Dementsprechend sollte das Planfeststellungsverfahren noch in diesem Jahr

verabschiedet werden. Dann stellt sich nur noch die Frage, ob Klagen gegen den Radweg aus der Bevölkerung auftauchen. Fest steht allerdings, dass dieser Radweg zu den wichtigsten in Baden-Württemberg zählt. Rund 200.000 Radler sind darauf in einer Richtung unterwegs.

WOCHENBLATT: Bei der letzten Bürgermeisterwahl 2006, bei der Sie ebenfalls als einziger Bewerber kandidierten, lag die Wahlbeteiligung bei mageren 32,3 Prozent.

Wie wollen Sie 2014 für die von Ihnen gewünschte höhere Wahlbeteiligung sorgen?

Schmid: Ich kann nur versprechen: Ich lasse auch in diesem Wahlkampf nicht schleifen. Ich werde einen ganz normalen Wahlkampf führen, denn das bin ich den Wählern schuldig. Ich hoffe, dass wir in diesem Jahr die 40 Prozent knacken werden.

Für mich wäre das ein schönes Zeichen, dass die Bürger von Öhningen mit meiner bisherigen Arbeit zufrieden sind.

Sparkasse lädt zum Hock

Radolfzell (swb). Gemütliches Zusammensein nach Feierabend, lockere Gespräche mit Bekanten führen oder einfach mit Musik ins Wochenende starten: Das alles erwartet die Besucher des diesjährigen Sparkassen-Hocks am Freitag, 4. Juli, auf dem Radolfzeller Marktplatz. Die Veranstaltung findet von 17 bis 23 Uhr statt.

Die Holzhauer-Gilde der »Narrizella-Ratoldi« kümmert sich um stimmungsvolle Musik und um die Bewirtung.

- Anzeige -

Frau Wäber kommt nach Zell

Buntes Programm beim Zunfthausommer

Radolfzell (pud). Wenn der August kommt, dann wandelt sich das Zunfthaus der »Narrizella Ratoldi« zum Kulturtempel. Zum Auftakt des Zunfthausommers am 1. August ist gleich ein richtiger Knaller angesagt: eine Frau mit Kurven, die zudem noch wortgewandt ist. Es ist nicht Claudia Schiffer, sondern Frau Wäber, die von Hansy Vogt chauffiert wird. Die bekannteste Landfrau Deutschlands wird das Publikum mit

ihrer Bauernschläue mitreißen. Eine Woche später, am 8. August, werden sich die Zeller Narrenkönige Wolfgang Drobig und Lothar Rapp die humoristischen Bälle zuwerfen. Begleitet wird das Duo von der Kultband »Schlegele Kings«. Und wer die beiden verpasst haben sollte, kann sie am 22. Oktober nochmals erleben. Dann wird sie der Stimmungsmacher Christoph Metzger musikalisch unterstützen. Am 15. Oktober wird sich

die »Narrizella« im Rahmen der Kulturnacht an der Blues Night beteiligen.

Zum Abschluss am 29. Oktober steht wieder ein kulinarischer Abend nach dem Motto »Baden trifft Brasilien« auf dem Programm. Feinschmecker werden wieder voll auf ihre Kosten kommen.

Mehr Informationen gibt es in einer der kommenden Printausgaben des WOCHENBLATTES.

Milchwerk sucht neue Leitung

Radolfzell (gü). Das Milchwerk sucht eine neue Leitung: Tanja Hantke, die bisherige Leiterin des Tagungs- und Kulturzentrums, soll »im Rahmen einer größeren Änderung der Organisationsstruktur« eine andere Aufgabe bei der Stadt übernehmen, wie auf Anfrage des WOCHENBLATTES zu erfahren war. »Die Erfahrungen, die Tanja Hantke in ihrer Zeit im Milchwerk sammeln konnte,

prädestinieren sie für die Koordination der anstehenden Änderungen«, erklärte Oberbürgermeister Martin Staab. Wie diese Umstrukturierung aussehen wird, dazu wollte sich OB Staab am gestrigen Dienstag noch nicht äußern. Allerdings soll in den kommenden Tagen im Rahmen eines Pressegesprächs über die neue Organisationsstruktur in der Stadtverwaltung informiert werden.

- Anzeige -

LUMA-AKTION IM MEDIA-MARKT

Sommerzeit ist Bikinizeit - Uneingeschränktes Wohlbefinden im Sommerkleid oder im Bikini dank einer sanften und langanhaltenden Haarentfernung durch die lichtbasierte IPL-Technologie verspricht das neue Lumea-System von Philips. Mit einer großen Vorführaktion präsentiert Media Markt Singen diesen »Lichtblick in Sachen Haarentfernung«: Von Donnerstag, 3., bis Samstag, 5. Juli, jeweils von 10 bis 19 Uhr, zeigt Philips sein neues Lumea-System. Mehr über die Philips-Aktion im Media Markt Singen auf Seite 9.

JÖCKER FEIERT DEN 75. GEBURTSTAG

Am kommenden Freitag und Samstag lädt das Singener Werkzeuggeschäft Jöcker zu einer Hausmesse aus besonderem Anlass ein. Denn das Unternehmen feiert in diesen Jahren den 75. Geburtstag (bei bester Gesundheit) und blickt zudem auf fünf Jahre im Neubau in der Straße Gaisrain zurück. Viele Anbieter der Produkte werden mit Live-Demonstrationen vor Ort aufwarten. Die Friedinger Schlepperfreunde präsentieren ihre neue »Werkstatt anno 1900«. Mehr darüber auf unserer Sonderseite 15 in diesem WOCHENBLATT.

DAS AACHER STADTFEST LOCKT

Landsknechte, Musikanten und Handwerker geben sich am Wochenende in Aach ein Stelldichein, wenn zum historischen Altstadtfest mit buntem Markttreiben eingeladen wird. Am Freitagabend startet der Fanfarenzug mit dem großen Lagerfäscht inklusive Public Viewing. Höhepunkt ist dann am Samstag um 14 Uhr die spektakuläre Stadterstürmung, die die Schaulustigen anlocken wird. Was neben einer Ausstellung, dem Kinderflohmarkt und Live-Musik alles am Aacher Stadtfest geboten wird, lesen Sie auf Seite 11.



WERBUNG MUSS TREFFEN

konzept+
werbeagentur

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

Ein Fest für die ganze Familie

Aktionstag »Herz für Kinder« am Samstag, 5. Juli

Radolfzell (gü). Am kommenden Samstag ist es wieder soweit und in Radolfzell dreht sich alles um Spiel und Spaß für Kinder. Am 5. Juli laden Aktionsgemeinschaft und Familienverband gemeinsam zum Aktionstag »Herz für Kinder« in die Innenstadt von Radolfzell ein. Zusammen mit dem Familienverband Radolfzell/Konstanz, der seit Jahren in Kooperation mit der Radolfzeller Aktionsgemeinschaft für die Planungen des Aktionstages verantwortlich ist, wird das Familienevent wieder in der Radolfzeller City steigen. Als die Veranstaltungen im Jahr 2004 ins Leben gerufen wurden, war es das Ziel der Aktionsgemeinschaft, das Einkaufserlebnis für die Großen mit einem bunten Spaß- und Spielprogramm für die Kleinen zu kombinieren und so der ganzen Familie Unterhaltung zu bieten. Radolfzell sollte als das präsentiert werden, was es ist: Eine familienfreundliche Stadt, in der es sich gut leben und einkaufen lässt. »Gerade für Vereine und Organisationen, die bei »Herz für Kinder« teilnehmen, bieten sich



Karin Vögele, Vorsitzende des Familienverbandes, Dr. Peter Zinsmaier, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft, Sonja Uhl von Spielwaren »Swarz« und Beate Grünwald Geschäftsstellenleitung der Aktionsgemeinschaft freuen sich auf den Aktionstag »Herz für Kinder« am Samstag, 5. Juli.

beste Möglichkeiten sich direkt bei den Eltern aber auch den Kindern zu präsentieren«, erklärte Dr. Peter Zinsmaier, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft, im Rahmen eines Pressesgesprächs am vergangenen Dienstag. Gemeinsam mit dem Familienverband sei es wieder gelungen, ein attraktives, spannendes und fröhliches Programm zusammenzustellen, das

einmal mehr die Kleinen in den Mittelpunkt stellt. »Wir dürfen zu Recht sagen: Radolfzell hat ein »Herz für Kinder«, so Zinsmaier weiter. In diesem Jahr heißt die Devise »Dabei sein ist alles«. An sieben Stationen können alle Kinder von fünf bis 14 ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Aber damit nicht genug: An verschiedenen Stellen in der

Radolfzeller Innenstadt wird Musik gemacht, ein Kasperle-Theater und verschiedene Zirkusdarbietungen freuen sich über viele Zuschauer, bei vielfältigen Bastel- und Malaktionen können die Kinder ihre Kreativität unter Beweis stellen oder sich an mehreren Standorten beim Kinderschminken selbst bemalen lassen. Auch für die Erwachsenen ist allerhand geboten. Neben verschiedenen Aktionen im Handel ist dieser Tag ideal, sich über Kinderbetreuungsangebote der Stadt Radolfzell und des Kreisjugendamtes zu informieren. Das sieht auch Karin Vögele, Vorsitzende des Verbandes: »Wir wollen an diesem Tag ein Bindeglied zwischen den Vereinen und der Aktionsgemeinschaft schaffen, bei denen sich Eltern im Vorbeigehen über verschiedene Dinge informieren können. Dafür ist »Herz für Kinder« ideal.« Zinsmaier ergänzt: »An diesem Tag bekommen viele Vereine und Organisationen ein Gesicht.« Mehr Infos zum Aktionstag finden sich unter www.aktionsgemeinschaft-radolfzell.de.

Sommerfahrplan der Hörifähre

Höri (swb). Der Sommerfahrplan der Hörifähre gilt ab 6. Juli bis zum 14. September 2014. Die »MS Liberty« verkehrt dienstags, donnerstags und sonntags zwischen Horn, Berlingen, Gaienhofen und Steckborn. Sie legt in Horn (bei niedrigem Wasserstand Gaienhofen) um 9.50, 14.15, 15.50 Uhr ab nach Berlingen und fährt um

10, 14.25, 16 Uhr weiter nach Gaienhofen. Um 10.15, 14.40, 16.15 Uhr legt sie wieder ab nach Steckborn. Die Zeiten der Rückfahrten von Steckborn nach Gaienhofen sind 10.30, 15, 16.30 Uhr beziehungsweise von Berlingen nach Horn 10.50, 15.20 und 16.50 Uhr. Mehr unter www.schiffahrtlang.de.

Chor- und Orgelmusik

Radolfzell (swb). Die Messe in D-Dur op. 86 von Antonin Dvorák steht im Mittelpunkt eines Konzertes mit romantischer Chor- und Orgelmusik am Sonntag, 6. Juli, um 20 Uhr in der Evangelischen Christuskirche. Die Kantorei der Christuskirche unter Leitung von Kantorin Pia Löb führt das romantische Werk in der Originalfassung für Chor, Soli und Orgel auf. Die Solisten sind Claudia v. Tilzer, Sopran, Tanja Herrmann, Mezzosopran, Johannes Klüser, Tenor und Andreas C. Meier, Bariton. Den Orgelpart gestaltet Thomas Pangritz. Als weitere Perlen der Romantik erklingen 4 »Biblische Lieder« Op. 99 von A. Dvorák für Sopran und Orgel, interpretiert von der Mezzosopranistin Tanja Herrmann. Karten gibt es im Pfarrbüro, im Schmuckatelier Berger, im Tee-pot und an der Abendkasse.

Jede Menge Runden drehen

Radolfzell (swb). In diesem Jahr findet zum ersten Mal ein Sponsorenlauf an der Ratoldusschule statt. Mit dem Erlös soll die Realisierung der Spiellandschaft ermöglicht werden. Am Freitag, 4. Juli, von 15 bis 18 Uhr werden Schüler sowie ambitionierte Läufer rund um die Schulhof der Ratoldusschule ihre Runden drehen. Oberbürgermeister Martin Staab wird als Schirmherr den Nachmittag eröffnen und den Startschuss für die ersten Runden abgeben. Zudem gibt es Infos zum jüngsten Projekt »Spielelandschaft«.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/8800-0
Telefax 077 31/8800-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/8800-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/8800-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/8800-29
<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD**
SÜDWEST **A**

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten **unverbindlich** beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin Zahngold (auch mit Zähnen)

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-82 38 461

Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 71-64 89 620

Ekkehardstr. 19, Singen
Mo. – Fr.: 9.30 – 17.30 h
Tel. 077 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

AKTION AKTION AKTION

Hähnchenkeulen gerne auch mariniert 100 g € 0,49	griechische Hirtensteaks gefüllt m. Schafskäse u. Lauch 100 g nur € 1,29	Schweinerückensteaks gerne mariniert 100 g € 1,09
die schmeckt allen Knoblauchwurst im Naturdarm 100 g € 1,59	einfach lecker Hegauschinken mild gepökelt und gekocht 100 g € 1,59	der Klassiker auf dem Grill Schweinefilet auch als Spießle schön saftig, auch gewürzt 100 g € 1,59
natürlich hausgemacht Rindfleischsalat 100 g € 1,49	die mögen alle Kaiserjagdwurst Jägerwurst fettarm und mager 100 g € 1,29	der Klassiker Nürnbergerle mit viel Majoran 100 g € 1,09

– Anzeige –

KFZ-WERKSTATT & OLDTIMERSERVICE HARALD DIETZE Auto Auto

Seit 01.07.2014 dürfen wir Herrn Udo Krüger als neuen Mitarbeiter in unserem Werkstatt-Team begrüßen. Herr Krüger ist gelernter KFZ-Mechaniker, der uns dank seiner langjährigen Erfahrung – speziell auch im Bereich Fahrzeug-Elektrik/-Elektronik – kompetent und erfahren unterstützen und ergänzen wird. Somit können wir noch individueller auf Sie und Ihre Wünsche rund um's Auto eingehen. Selbstverständlich ist Ihr Fahrzeug auch bei Herrn Krüger – wie immer bei uns – in den allerbesten Händen. Testen Sie unseren Service – wir freuen uns auf Sie.

KFZ-WERKSTATT & OLDTIMERSERVICE HARALD DIETZE
ZWISCHEN DEN WEGEN 7 • 78239 RIELASINGEN-WORBLINGEN
Tel. 07731-27609 • kontakt@kfz-dietze.de
www.dietze.autoauto.de • **Zertifizierter Fachbetrieb für historische Fahrzeuge**

QC Esulger
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme
für das **WOCHENBLATT**
im **aach-center**
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

NEUERÖFFNUNG
am 07.07.2014

Persische Grill - Bar

Robert-Gerwig-Str. 3, Radolfzell, Tel. 07732 – 95 96 877
Sonntag Ruhetag – Lieferservice, 11.00 – 21.00 Uhr

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

Bauernbratwürste Sie haben die Wahl – mild gebrüht oder deftig roh – beide Sorten ein Genuss 100 g 1,00	Schweinefilet toller Zuschnitt / auch als Filetspieß 100 g 1,55
Kabanossi nach böhmischer Rezeptur gefertigt / auch als Mini-Snack 100 g 1,20	Schälrippe fleischig – auch geräuchert 100 g 0,39
Schwartenmagen Hausmacher Art – in weißer oder roter Ausführung 100 g 0,88	Putenschnitzel auch Filet / Geschnetzeltes 100 g 1,08
Schinkenspeck Hohentwieler – als Vesperscheibe oder dünn aufgeschnitten 100 g 1,50	Sauerbraten mager, nach Hausfrauen-Art eingelegt 100 g 1,00

Freitag ab 18.00 Uhr geschlossen

Handwerkstradition seit 1907

Mit dem Kopf »stolpern«

Erste Stolpersteine in Radolfzell am Samstag verlegt

Radolfzell (gü). Für Alfred Heim war die Botschaft bei der ersten Verlegung von Stolpersteinen am vergangenen Samstag eindeutig: »Unsere Stolpersteine sollen Menschen in Erinnerung rufen, die durch die Gräueltaten des NS-Regimes zu Nummern degradiert wurden. Mit dieser Aktion wollen wir Menschen nicht mit den Füßen zum Stolpern bringen, sondern ein Stolpern mit dem Kopf bewirken«, erklärte der Verantwortliche der Radolfzeller Stolperstein-Bürgerinitiative. Stolpersteine sind in den Gehsteig



Die Handgriffe sitzen: Der Initiator der Stolperstein-Aktion, Gunter Demmig, verlegte am vergangenen Samstag die ersten acht Stolpersteine in Radolfzell. Insgesamt erinnern rund 47.000 Mahnsteine in ganz Deutschland und 18 weiteren Ländern an die Opfer der NS-Zeit. swb-Bilder: gü



Als erster von insgesamt acht wurde der Stolperstein für Alice Fleischel in Radolfzell verlegt. Er erinnert am letzten bekannten Wohnort an die Verstorbene.

eingelassene Pflastersteine aus Messing. Ihre Inschriften erinnern an Personen, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, deportiert oder getötet wurden. Sie werden für Juden, Sozialdemokraten und Kommunisten sowie für Homosexuelle und behinderte Menschen an ihrem letzten, selbstgewählten Wohnort verlegt, wie Heim weiter verrät.

Als 957. Gemeinde reiht sich Radolfzell in die lange Liste der Städte, Ortschaften und Gemeinden ein, in denen bereits Stolpersteine des Künstlers und Initiators, Gunter Demmig, an

die Opfer erinnern. Seit 1992 wurden rund 47.000 Stolpersteine in ganz Deutschland und 18 weiteren Ländern verlegt. »Diese Stolpersteine sollen erinnern an die Vertreibung der Juden, der Sinti und Roma, der politisch Verfolgten, wegen ihrer Sexualität Verfolgter, der Zeugen Jehovas und der Euthanasieopfer im Nationalsozialismus - und zwar am damaligen Ort ihres Lebens«, verrät Heim. Insgesamt acht Stolpersteine wurden am vergangenen Samstag verlegt. Heim kündigte zudem an, dass bereits im kommenden Frühjahr 2015 weitere

Stolpersteine verlegt werden sollen. Welche Bedeutung der Mahnaktion zugesprochen wird, verdeutlichten die Worte von Oberbürgermeister-Norbert Lumbe: »Wir alle tragen die Verantwortung für die Geschichte. Wir dürfen nicht vergessen Erinnerungsräume zu schaffen, um zu verdeutlichen, dass wir uns dieser Verantwortung stellen.« Er ist sich sicher, dass durch die Verlegung der Gedenksteine die Schicksale und persönlichen Geschichten der NS-Opfer wieder in die Stadt zurückkehren werden.

Versteigerung wird wiederholt

Markelfingen (swb). Aufgrund eines Verfahrensfehlers muss die Versteigerung von drei Grundstücken im Radolfzeller Ortsteil Markelfingen wiederholt werden. Die Stadtverwaltung Radolfzell hatte bei der Vermarktung von drei Bauplätzen in exponierter Lage diesen neuen Weg beschritten. »Wir haben entschieden, die komplette Ausschreibung zu wiederholen«, erklärt Oberbürgermeister Martin Staab. So soll sichergestellt werden, dass alle Interessenten in das erneute Bieterverfahren mit gleichen Chancen einsteigen können. Das Bieterverfahren läuft vom 7. bis 11. Juli. Weitere Informationen sind unter www.radolfzell.de/bauplaetze zu finden.

Kaffeepausch im Freien

Böhringen (swb). Zu einem Kaffeenachmittag und zum Austausch im Freien laden die evangelische und katholische Gemeinde in Böhringen am Donnerstag, 3. Juli, um 15 Uhr ein. In der Nähe der St. Ulrich Kapelle stehen Tische und Bänke bereit. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr an der katholischen Kirche. Nächster Nachmittag ist am Donnerstag, 7. August 2014, um 15 Uhr im katholischen Pfarrzentrum.



VORBILDLICH

Die Bodensee-Solarschiffahrt GmbH lädt am Sonntag, 6. Juli, zu einer Fahrt mit erstklassiger musikalischer Unterhaltung ein. Mal Moll, Mal Dur – Toujours l'Amour: Ein musikalisches Déjà-vu und kabarettistische Memoiren, von Charles Aznavour bis Patricia Kaas und von Joe Dassin bis Edith Piaf präsentieren Barbara Mauch und ihr Pianist Gotthart Hugle an Bord der »Helio«. Es erwartet Sie ein vergnüglicher Abend von französischem Pop bis klassischem Chanson. Karten im Vorverkauf sind in der Tourist-Information Radolfzell und beim Wochenblatt erhältlich. Interessierte finden sich um 19 Uhr am Hafen in Radolfzell zur Abfahrt ein. Nach Angaben der Verantwortlichen ist die Rückkehr gegen 21 Uhr geplant.

Auf die Plätze, fertig, los...

Große Resonanz beim diesjährigen Firmenlauf

Radolfzell (gü). Die Radolfzeller Innenstadt war am vergangenen Freitag fest in der Hand der Läufer, Jogger und Walker: Rund 500 Sportbegeisterte starteten beim diesjährigen Firmenlauf, der zum ersten Mal in Kooperation zwischen den Stadtwerken Radolfzell und dem Lauftreff organisiert wurde.

Egal ob Einzelläufer, Schüler oder die flinken Bambinis - Radolfzell zeigte sich am Nachmittag von seiner sportlichsten Seite. Auch die Verantwortlichen zogen noch am selben Abend ein positives Fazit. »500 Teilnehmer, wenn man bedenkt, dass der Firmenlauf vor kurzem noch vor dem Ausstand und die Anmeldefrist nur wenige Wochen betrug, ist diese Zahl beeindruckend«, erklärte Joachim Kania, Vertriebsleiter der SWR, im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Besonders bemerkenswert sei die große Anzahl an Radolfzeller Firmen gewesen, die ihre Einzelläufer oder Teams ins Rennen schickten. »Beinahe jede große Firma ist beim Firmenlauf gestartet. 95 Prozent der teilnehmenden stammen aus Firmen



Gelungener Startschuss: Bei der Premiere des von den Stadtwerken und dem Lauftreff erstmalig gemeinsam organisierten Firmenlaufs nahmen rund 500 Läufer teil. swb-Bilder: gü

direkt aus Radolfzell«, so Kania weiter. Doch bevor die Läufer auf die Strecke starten durften, wurde es emotional. Thomas Isele, langjähriger Geschäftsführer der SWR, eröffnete mit seiner letzten offiziellen Amtshandlung als SWR-Chef den Firmenlauf. Der 54-Jährige wird zum 1. Juli die Leitung der Stadtwerke Esslingen übernehmen. Isele wurde am Abend im Rahmen der After-Run-Party offiziell von Oberbürgermeister Martin

Staab verabschiedet. Sportliche Höchstleistungen konnten die zahlreichen Zuschauer zuvor beklatschen: Als schnellster Läufer überquerte der Stockacher Frank Karotsch die Ziellinie am Handwerkerbrunnen. Schnellste Frau wurde Melissa Kahraman. Das größte Team, das zugleich die meisten Kilometer lief, stellte TRW. Mehr Bilder vom Firmenlauf gibt es unter bilder.wochenblatt.net. Die gesamten Ergebnisse des Laufes lassen sich zudem unter www.stadtwerke-radolfzell.de finden.



Homburger
 Bestattungshaus
 Kompetente Hilfe im Trauerfall.
 Telefon 07731.99750
 Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

Canon FUJIFILM GITZO Leica Manfrotto Nikon OLYMPUS Panasonic SAMSUNG STEINER SONY ZEISS

65 Jahre FOTO WÖHRSTEIN 1949-2014

SICHERN SIE SICH JETZT IHRE URLAUBSKAMERA ZUM JUBILÄUMSPREIS!

TOP ANGEBOT:

UVP € 549,-
€ 369,-
 1 SONY ALPHA 58 - Kit mit 18-55mm DT 3,5-5,6

UVP € 799,-
€ 569,-
 2 SONY ALPHA 58 - Kit mit 18-55mm DT 3,5-5,6 + 55-300mm DT 4,5-5,6

SONY ALPHA 58 // 20,1 Mio. Pixel C-Mos Chip, ISO 100-16000, Full-HD-Videos mit 50B./sek., Schwenkbarer Monitor, Serienbildfunktion bis zu 8B./sek., Matrixmessung mit 1200 Zonen, Schwenkpanorama, Mechanischer Bildstabilisator

IN SACHEN FOTO IHRE NR.1 IN SÜDBADEN

FOTO STUDIO SINGEN CITY **wöhrstein** OHG
 AUGUST-RUF-STRASSE 24 · 78224 SINGEN · FON 07731-69888
 INFO@FOTO-WOHRSTEIN.DE · WWW.FOTO-WOHRSTEIN.DE

Canon FUJIFILM GITZO Leica Manfrotto Nikon OLYMPUS Panasonic SAMSUNG STEINER SONY ZEISS



30 Jahre der Freundschaft

Gaienhofen (swb). Die große 30. Jubiläumsfeier in Saint Georges de Didonne stand für Gaienhofen von Anbeginn unter einem guten Stern.

Bereits am frühen Morgen, kurz nach acht Uhr, versammelten sich die Gastgeber und Freunde zur Begrüßung der 160 aus Gaienhofen, Steckborn und Balatonföldvár angereisten Teilnehmer. Zu einer Jubiläumsfeier gehört ein offizielles Programm, das am Abend mit dem formellen Empfang in der Sporthalle »Colette Besson« begann.

Jean-Marc Bouffard, Bürgermeister von Saint Georges de Didonne, eröffnete als Gastgeber die Feier mit einer sehr emotionalen Ansprache.

Wie er im vergangenen Jahr erstmalig in Gaienhofen mit offenen Armen empfangen wurde hat ihn sehr berührt und er hieß alle Gäste aus Deutschland, der Schweiz und Ungarn herzlich willkommen und bat sie, sich wie zu Hause zu fühlen. Er erinnerte an den Beginn der Freundschaft vor dreißig Jahren, an die Initiatoren Helmut Hensler und Charles Martel, die

diese Partnerschaft gegründet haben. »Es war der Anfang einer Freundschaft zwischen zwei Menschen, zwei Völkern, zwei Gebieten und zwei Geschichten.«

Daraus erwuchs im Verlauf der Jahre mehr als nur Brüderlichkeit und Freundschaft. Er überreichte an Bürgermeister Uwe Eisch als Erinnerung an das dreißigjährige Bestehen der Partnerschaft ein Gemälde, das eine weit geöffnete Tür darstellt und zum Eintritt in das Haus der Freundschaft einlädt.

Eisch, erinnerte in seiner Ansprache an den Beginn des ersten Weltkrieges, der vor einhundert Jahren begann. »Keiner konnte sich damals vorstellen, dass sich die Feindschaft zwischen den Ländern in Freundschaft wandeln würde.« Mit dazu beigetragen haben die Gründer der Städtepartnerschaft. »Charles Martel und Helmut Hensler wären sicherlich glücklich, wenn sie sehen könnten, welche Erfolge die Partnerschaft bis heute erreicht hat. Leider sind sie nicht mehr unter uns«, so Gaienhofens Bürgermeister.

KURZ & BÜNDIG!

»The Final Embrace«, Folk Revivals, geben am Fr., 4.7., von 20.30-22 Uhr ein Konzert im Bootsstüble Wangen, Kulturscheune.

Evangelische Kirchengemeinde auf der Höri: Fr., 4.7., 19.30 Uhr Chörleprobe im Hermann-Hesse-Haus Gaienhofen. Mo., 7.7., 19.30 Uhr Chörleprobe in der Petruskirche Kattenhorn (nur Frauen). Di., 8.7., 19.45 Uhr Vokalensemble Gaienhofen im Musiksaal der Internatschule. Mi., 9.7., 9 Uhr ökum. Frauenfrühstück im Gemeindehaus Gaienhofen; 18-20 Uhr Gebetskreis in Öhningen-Stiegen (Kontaktperson Fr. Maier, Tel. 07735/919708).

Die Wallfahrt von Bohlingen nach Schienen zur St.-Genesius-Kirche findet am So., 6.7., statt.

Der 9. Schienerberglauf findet am Sa., 5.7., für Läufer und Nordic-Walker statt. Start ist um 15 Uhr ab Lädle in Schienen. Infos bei Tourist-Information Öhningen.

Eventfahrten mit der Höri-Fähre »MS Liberty«: »Abendrundfahrt« am Di., 8.7., um 19.30 Uhr ab Steg Horn (bei niedrigem Wasserstand ab Gaienhofen), ca. 1,5 Std. Ein »Italienisches Buffet« gibt es am 3.7., 10.7., 17.7., 24.7. und 31.7. jeweils um 18.30 Uhr ab Steg Horn (bei niedrigem Wasserstand ab Gaienhofen), ca. 2,5 Std. Anmeldung und Vorverkauf: Kultur- u. Gästebüro Gaienhofen, Tel. 07735/81823, info@gaienhofen.de.

Die nächste geführte Rundwanderung über die Höri mit Wanderführerin B. Liebermann vom Schwarzwaldverein findet am Mi., 9.7., statt (2-3 Std., ab 4 Pers.). Treffpunkt: 14 Uhr am Kultur- und Gästebüro Gaienhofen, Start der Wanderung am Wanderparkplatz Honisheim. Anmeldung beim Kultur- u. Gästebüro Gaienhofen, 07735/818-23, info@gaienhofen.de; Rückfragen zur Wanderung bei B. Liebermann, 07735/3979.

Öffentliche Führungen im Hermann-Hesse-Höri-Museum werden vom 3.5. bis 4.10. jeden

Samstag um 14.30 Uhr ab 6 Personen angeboten. Anmeldung möglich beim Hermann-Hesse-Höri-Museum, Kapellenstr. 8, 78343 Gaienhofen, Tel. 07735/440949, www.hermann-hesse-höri-museum.de.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 05.07./06.07.2014:

»Kattenhorn«: Petruskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Klaus).

»Stein am Rhein«: Stadt: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

»Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde, So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) (Frau Scheuer), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Radolfzell«: Christuskirche, So., 10 Uhr Gottesdienst mit hl Abendmahl (Pfr. Link), parallel Kindergottesdienst.

»Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hilsberg) mit Kirchenchor, parallel Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 05.07./06.07.2014:

»Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier, So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: So., 9.30 Uhr Kigo-Frühstück, 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 10.45 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 9 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Festgottesdienst mit Kirchenchor. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier mit Festpredigt von Hr. Weibschhof em. Prof. Dr. Paul Wehrle und Glockenweihe. »Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.



Jüngst statteten Flöten-, Klavier- und Akkordeonspieler der Jugendmusikschule »Höri« den Senioren im Seeheim in Gaienhofen einen Besuch ab. Zusammen mit der Musikschulleiterin, Frau Karin Berger, brachten die Akteure die Senioren mit stimmungsvollen Liedern zum Mitsingen und Mitklatschen. Mit selbstgebackenen Muffins vom Cafe Rosen fand eine fröhliche Aufführung einen schönen Abschluss.

»Banchetto Musicale«

Horn (swb). Vor dem Hintergrund des 600-jährigen Jubiläums des Konstanzer Konzils erwartet Freunde der Musik aus Mittelalter und Renaissance am Sonntag, 20. Juli, in der Pfarrkirche St. Johann und St. Veit in Horn um 19 Uhr das Konzert »Banchetto Musicale«.

Der Eintritt ist frei. Am 19. Juli findet ebenfalls ein Konzert in der Schlosskirche Neues

Schloss in Meersburg statt. Das Potamicus Consort aus dem Bodenseeraum und das Vokalensemble Q6 aus Friedrichshafen präsentieren Werke von Orlando di Lasso, Giovanni Giacomo Gastoldi, John Wilbye und Matteo Flecha.

Begleitet wird das Programm am Sonntag durch die gelungenen Moderationen von Ralph Kolars.

VEREINSNACHRICHTEN!

BANKHOLZEN

SC
Ein Familientag des SC Bankholzen-Moos findet am So., 6.7., statt.

GAIENHOFEN

SPORTVEREIN
Strandfest des Sportvereins Gaienhofen ist von Fr., 4.7., bis So., 6.7., in den Uferanlagen Gaienhofen. Es beginnt am Freitag um 18 Uhr und wird am Samstag um 12 Uhr und Sonntag um 11 Uhr fortgesetzt.

YC
Jugendsegeltag des YC Gaienhofen ist am So., 6.7. ab 10 Uhr.

HEMMENHOFEN

BÜRGERKAPELLE
Zum Promenadenkonzert mit dem Musikverein Bohlingen am Fr., 4.7., ab 19.30 Uhr in den Uferanlagen von Hemmenhofen lädt die Bürgerkapelle Hemmenhofen ein.

HORN

YACHTCLUB
Sein 50-jähriges Jubiläum feiert der Yachtclub Horn am Sa., 5.7.

MOOS

NARRENZUNFT MOOSER RETTICH
Hafenfest der Narrenzunft Mooser Rettich ist am So., 6.7., im Hafen von Moos.

WANGEN

NZ MONDFÄNGER
Narrenbrunnenfest der NZ Mondfänger Wangen ist am Sa., 5.7., ab 19 Uhr und am So., 6.7., ab 11 Uhr am Mondfängerplatz in Wangen.

WEILER

FANFARENZUG
Ein Brunnenfest veranstaltet der Fanfarenzug Weiler am Sa., 5.7., in Weiler-Bettngang.

... seit über 60 Jahren für Sie da.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Rohr verstopft ? Rohrreinigung A. Linack · Singen
0 77 31 - 2 27 67
01 72 - 7 47 40 30

DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0

außerhalb der Geschäftszeiten: 07732/939915

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*

(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und

22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

05./06.07.2014:
Dr. Boos, Tel. 07731/62200



MUSTERANZEIGENGRÖSSE HÖRI
0,78 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE: 5.363 Exemplare
Preisbeispiel: **39,00€**
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig



Ich berate Sie gerne:
Kamilla Prib | Telefon 077 31/88 00-27
k.prib@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause

WOCHENBLATT

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
Kostenlose Hotline: 0800 / 6866889
www.schulergmbh.de

Gold & Silber

An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

Konstanz Katzgasse 13 (neben der VHS) immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Singen a.H. Ekkehardstraße 35 (direkt neben Südkurier) immer Mo. + Di. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus Langenberger) immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
---	--	--

Verstopft ? dann ... **Rohrwurm®**
Bodenseekreis
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung / Rohrreparatur /
Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30

KINDERGARTEN ST. RAPHAEL IN NENZINGEN

ANBAU WIRD MIT TAG DER OFFENEN TÜR AM 6. JULI VORGESTELLT



MI., 2. JULI 2014

KIND-SEIN WIRD ZUM KINDERSPIEL

Hier wird Kind-Sein zum Vergnügen. Durch verschiedene bauliche Maßnahmen wurde der Kindergarten St. Raphael in der Friedhofstraße 13 in Nenzingen in ein funktionsgerechtes Spieleparadies und eine Wohlfühlzone für die kleinen Besucher umgewandelt.

Wie Udo Widenhorn von der Gemeinde Orsingen-Nenzingen mitteilt, wurde das bestehende Kindergartengebäude durch einen eingeschossigen Anbau erweitert. In diesem Neubau wurde im Kellergeschoss ein großer Bewegungsraum untergebracht, und im Erdgeschoss sind zwei Gruppenräume mit je einem Ruheraum, ein Aufenthaltsraum für das Personal und weitere Nebenräume zu finden. Ergänzt werden diese Baumaßnahmen durch eine Neugestaltung des Außenbereichs, der nach seiner Fertigstellung außerdem mit neuen Spielgeräten punkten kann. Der erweiterte Kindergarten wird der Öffentlichkeit am Sonntag, 6. Juli, ab 14 Uhr im Rahmen eines Tags der offenen Tür vorgestellt.

Für den Anbau und die bauliche Umgestaltung des Gebäudes wurden nach Gemeindeangaben insgesamt etwa 650.000 Euro ausgegeben. Aus dem Investitionsprogramm des Bundes zur Kinderbetreuungsfinanzierung erhielt die Kommune einen Zuschuss in Höhe von 120.000 Euro, so dass die Gemeinde einen Anteil von 530.000 Euro aus eigener Kraft stemmen musste.

Mit dem Erweiterungsbau möchte die Kommune Orsingen-Nenzingen dem seit 1. August 2013 geltenden Rechtsanspruch in der Kinderbetreuung nachkommen. Danach, so Udo Widenhorn, sieht das Kinderförderungsgesetz für jedes Kind ab Vollendung des ersten Lebensjahres einen Rechtsanspruch auf einen Platz in einer Kindertageseinrichtung vor. Diesem Anspruch möchte die Dop-



Hier ist Kind-Sein das reinste Vergnügen: Im großen Bewegungsraum im Kellergeschoss des neuen Anbaus an den Kindergarten St. Raphael in Nenzingen können sich die Kinder so richtig austoben. swb-Bild: sw

pelgemeinde gerecht werden. Und: »Gleichzeitig zeigten sowohl eine unter Eltern durchgeführte Umfrage als auch die tatsächliche Nachfrage, dass der Bedarf an einer Betreuung von Kindern unter drei Jahren in Orsingen-Nenzingen durchaus gegeben ist«. Durch die bauliche Maßnahme besteht neben dem bereits vorhande-

nen Angebot in Orsingen nun auch eine erweiterte Kleinkindbetreuung in Nenzingen. Der Erweiterungsbau hat hierfür den nötigen Raum und die erforderlichen Voraussetzungen geschaffen.

KURZ-INFO

Baumaßnahme: Der Kindergarten St. Raphael in Nenzingen wurde erweitert und seine Außenanlagen umgestaltet.

Vorstellung: Der erweiterte Kindergarten wird im Rahmen eines Tags der offenen Tür am Sonntag, 6. Juli, von 14 bis 18 Uhr vorgestellt. Der Tag der offenen Tür wird mit dem Kirchenfest von St. Ulrich am benachbarten Josefsheim verbunden, das mit Liedern der Kinder eröffnet wird. Außerdem werden ein Kinderschminken, Eis, Kulinarisches, Getränke und Besichtigungen des neuen Anbaus geboten. Um 15 Uhr werden kleine, um 16 Uhr größere Kinder bei einer Zaubervorstellung bezaubert.

Zusätzliche Fläche: Durch den Anbau an den Kindergarten in Nenzingen konnten etwa 400 Quadratmeter Fläche über alle Stockwerke verteilt hinzugewonnen werden.

Bauzeit: zehn Monate.

Baubeginn: Anfang März 2013.

Bauende: Ende Dezember 2013.



Der Kindergarten St. Raphael in der Friedhofstraße 13 in Nenzingen wurde für Kosten in Höhe von etwa 650.000 Euro erweitert. swb-Bild: sw



Kurze Beine, kurze Wege: Durch den Anbau an den Kindergarten in Nenzingen können nun auch die jüngsten Mitbürger wohnortnah und kindgerecht betreut werden. swb-Bild: sw



Hier sind süße Träume garantiert: Im neuen Anbau sind auch zwei Gruppenräume mit je einem Ruheraum untergebracht. swb-Bild: sw

Wir liefern die Einbauküche und wünschen den Kindern viel Freude in ihren neuen Räumen.

plana
Küchenland

Georg-Fischer-Straße 32a
78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 90 98 30
www.plana.de

Wir bedanken uns für den Auftrag!

KÖNIG

BLECHNEREI /
SANITÄRE INSTALLATION

IM GRUND 16 · 78359 ORSINGEN-NENZINGEN
TEL. 0 77 71 / 6 14 11 · FAX 0 77 71 / 6 32 61
FU 01 71 / 7 78 56 32



Raphael Müller
ESTRICH- UND MAURERARBEITEN

Wir gratulieren zur gelungenen Erweiterung.

88682 Salem-Beuren
Schwedenstraße 26
Telefon 07554/9572 · Fax 07554/97145

Wir liefern und verlegen Linoleumböden.

Raumausstatter
Handwerk

Braumausstattung
BENKLER

DeKostoffe – eigenes Nähatelier – Gardinen – Polsterei – Möbelstoffe
PVC-Designbeläge – Parkett – Laminat-/Teppichböden
Tapeten – Rollläden – Sonnenschutz
Markisen

Hauptstraße 48 - 78355 Hohenfels - Tel. 07557/218 - Fax 07557/8476
Mail: info@raumausstattung-benkler.de - www.raumausstattung-benkler.de

Wir gratulieren herzlich zur Erweiterung und wünschen weiterhin viel Erfolg

Heizungsbau • Kundendienst • Gas- und Wasser-Installationen

Joachim Kiewel

Schwarzwaldstr. 5
78359 Nenzingen
Telefon 0 77 71/6 23 25
Telefax 0 77 71/6 29 85
Mobil 0172/8313918
info@heizungsbau-kiewel.de

Ausführung der Rohbauarbeiten

MS
MARTIN STEMMER
MAURERMEISTER
BAULEISTUNGEN

Heidenschloßweg 7
78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon 07774/1805

Vielen Dank für den Auftrag!

Vielen Dank für den Auftrag!

Anfertigung, Lieferung und Montage der Fenster- und Türelemente.



Glaserei -
Fenster und Türenbau

Hauptstr. 7
78253 Eigeltingen

Tel. 07774 233
Fax: 07774 6718
info@martin-fensterbau.de
www.martin-fensterbau.de

SAUTER PUTZ & FARBE
GERÜSTBAU
HEBEBÜHNEN

Sauter GmbH / Carl-Benz-Str. 8 / 78224 Singen
Tel. 07731-9261190 / www.sauter-putz-farbe.de

Wir waren am gelungenen Anbau mit modernen Materialien an der farbigen Raumgestaltung beteiligt und bedanken uns für den Auftrag.

Kamenzin
Malergeschäft



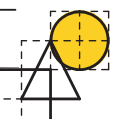
78359 Orsingen-Nenzingen • Tel.: 07774/7780
www.kamenzin-malergeschaeft.de

Architektur - und Ingenieurbüro
Alois & Alexander STEMMER

Planung
Bauleitung
Statik

SiGeKo
Energie-
ausweis

78359 Orsingen-Nenzingen
Häglerweg 11
Tel. 07774 / 7279
info@stemmer-architektur.de

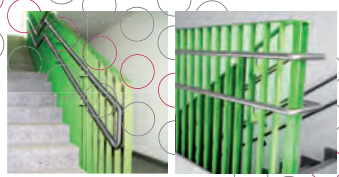


KINDERGARTEN ST. RAPHAEL IN NENZINGEN

ANBAU WIRD MIT TAG DER OFFENEN TÜR AM 6. JULI VORGESTELLT

MI., 2. JULI 2014

metall in form



Wir sind Ihr Metallbauspezialist.
Viel Freude im Kiga-Neubau!

Klaus Stemmer ■ Steinäcker 8
78359 Orsingen-Nenzingen
07774 394 ■ stemmer-orsingen.de

Stemmer
Metallbau & Fahrzeuge

Bei uns „bröckelt“ nichts ab -
auf uns können Sie sich verlassen!

- Innen- und Aussenputz
- Wärmedämmung
- Dachgeschossausbau
- Trockenbau
- Estrich
- Malerarbeiten

T. Dieckmann

Stuckateurbetrieb
Meisterbetrieb

Stuckateurbetrieb T. DIECKMANN
Am Graben 10 78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon: 07771 875891 Fax: 07771 875892
E-Mail: info@stuck-dieckmann.de www.stuck-dieckmann.de

Fliesen-Paradies Grathwohl

wir gestalten
Lebens(T)räume...

www.armingrathwohl.com
armin.grathwohl@googlemail.com

meßkircher straße 23 fon 0 77 71 - 40 13
78333 Stockach fax 0 77 71 - 6 18 61

Nach der Erweiterung des Kindergartens St. Raphael in Nenzingen können die Kinder dort noch besser betreut werden. Für alle Belange steht nun ausreichend Platz zur Verfügung, erklärt Udo Widenhorn von der Gemeinde Orsingen-Nenzingen:

»In den geschaffenen Räumlichkeiten sind Kinder im Alter von unter drei Jahren optimal untergebracht, und sie können neben einem Gruppenraum auch einen Schlafraum nutzen«.

Ideal ist für die kleinen Nutzer auch der neu entstandene Mehrzweckraum im Kellergeschoss des Neubaus, der den Kindern aller Altersklassen zur Verfügung steht. Auch die Erzieherinnen profitieren von der ungefähr 650.000 Euro teuren Maßnahme: Sie können sich über einen etwa 20 Quadratmeter großen Aufenthaltsraum mit Küchenzeile freuen.

Somit ist allen gedient – Kindern und Mitarbeitenden. Derzeit besuchen 53 Kinder im Alter zwischen

drei und sechs Jahren sowie 20 Kinder im Alter von unter drei Jahren den Kindergarten. Die Betreuungszeiten sind flexibel gestaltet. So können die Über-Dreijährigen von 7.30 bis 14 Uhr in der Einrichtung bleiben – das ist die sogenannte Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten.

Für die anderen Kinder über drei Jahren besteht die Betreuungszeit von 7.30 bis 12.30 Uhr sowie von 14 bis 16.30 Uhr. »Die Betreuungszeiten der Krippenkinder sind von 7.30 bis 13.30 Uhr«, erklärt Udo Widenhorn. Es kümmern sich insgesamt zehn Erzieherinnen um die jungen Besucher.

Flora & Stein

GARTEN & LANDSCHAFTSBAU
MEISTERBETRIEB

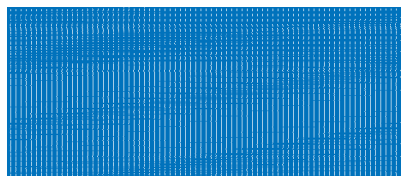


W. Sordon
Gärtnermeister
Am Graben 2
78359 Nenzingen

fon 0 77 71 / 91 60 13
fax 0 77 71 / 91 60 14

e-mail info@flora-stein.de

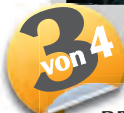
Wir bedanken uns für den erteilten Auftrag und gratulieren zur gelungenen Erweiterung.



Kathrin Reih
Tel. 0 77 71 / 93 31-12
k.reih@wochenblatt.net



Veronica Aloe
Tel. 077 32 / 99 09-44
v.aloe@wochenblatt.net



DREI VON VIER
LESEN DAS

WOCHENBLATT

Viel Spaß in den
neuen Räumen.



Der neue Kindergarten-Anbau kommt allen zugute – Kindern und Mitarbeitenden. swb-Bild: sw



Liebevoll bis ins kleinste Detail eingerichtet: Ganz aus dem Häuschen geraten die Kindergarten-Kinder beim Spielen mit diesem Eigenheim en miniature. swb-Bild: sw

NEUBAU GRUNDSCHULE IN NENZINGEN

ANBAU WIRD MIT TAG DER OFFENEN TÜR AM 6. JULI VORGESTELLT

DIE DOPPELGEMEINDE FEIERT DOPPELT

Die Doppelgemeinde hat doppelten Grund zum Feiern: Der Anbau an die Grundschule in der Friedhofstraße 10 und die Erweiterung des Kindergartens St. Raphael in der Friedhofstraße 13 in Nenzingen sind abgeschlossen. Die Grund-

schule hat in der Zeit von Ende März 2013 bis Ende Mai 2014 einen Neubau hin zur Bahnhofstraße erhalten, der den optimalen Betrieb einer Ganztageschule ermöglichen soll. Durch das etwa 1,3 Millionen teure Bauprojekt sind über alle Stockwerke verteilt etwa 600 Quadratmeter Fläche zusätzlich hinzugekommen, die die Einrichtung gut für ihre Zwecke gebrauchen kann.

In einem weiteren Schritt wird gerade die ehemalige Lehrerwohnung im Erdgeschoss kindgerecht umgebaut, so dass hier Ganztages-Kindergartenkinder betreut werden können.

Beide Baumaßnahmen - der Anbau an die Grundschule und die Erweiterung des Kindergartens - sind also eng miteinander verbunden. Daher findet die Einweihung der neuen Räumlichkeiten auch im Rahmen eines gemeinsamen Festakts für geladene Gäste statt. Am Freitag, 4.



Der neue Anbau an die Grundschule in Nenzingen wird am Sonntag, 6. Juli, mit einem Tag der offenen Tür vorgestellt. swb-Bild: sw

Juli, wird die Fertigstellung beider Einrichtungen in der Friedhofstraße im Schulhaus begangen. Im Anschluss an den Festakt werden aber auch Führungen durch die neuen Räume des Kindergartens angeboten. Durch die räumliche, strukturelle und pädagogische Nähe organisieren beide Einrichtungen auch gleichzeitig einen Tag der of-

fenen Tür. Am Sonntag, 6. Juli, ab 14 Uhr können sich Besucher in Schule und Kindergarten in der Friedhofstraße die neuen Anbauten ansehen. Denn, es gilt der Spruch eines unbekanntes Verfassers, der auf der Einladungskarte zum Festakt zitiert wird: »Stein und Mörtel bauen ein Haus, Geist und Liebe schmücken es aus«.



seit 1956

Bauunternehmen GmbH & Co. KG

Wir bedanken uns für den Auftrag.

Heidenschlossweg 7

78359 Orsingen-Nenzingen

Telefon 0 77 74 / 61 33 • Telefax 0 77 74 / 71 92

www.stemmer-bau.de • info@stemmer-bau.de

Farbe - Dämmung - Ausbau

Wir bedanken uns für den Auftrag!

WALTER

Nenzingen
Telefon 07771 - 33 82

www.maler-walter.de



Wir bedanken uns
recht herzlich für
den Auftrag!

Ausführung der
Trockenbau-, Innenputz-
und Außenputzarbeiten



Stuckateurgeschäft

Friedingen
Buchbergstraße 27a
78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 4 83 94
Telefax 0 77 31 / 4 96 69
eMail: stuckmayer@t-online.de

Wilfried Mayer, Stuckateurmeister

Wir gratulieren zum gelungenen Anbau!

STREHL

Baustatik • Stockach • Sauldorf

Roland Strehl
Dipl. Ing. (FH)

Am Hochgericht 37
D-78333 Stockach

Wackershofen 14
D-88605 Sauldorf

Fon 07771-920033
Fax 07771-920034

info@baustatik-strehl.de
www.baustatik-strehl.de

NEUBAU GRUNDSCHULE IN NENZINGEN

ANBAU WIRD MIT TAG DER OFFENEN TÜR AM 6. JULI VORGESTELLT



MI., 2. JULI 2014

WO DAS LERNEN SPASS MACHT ...

Eine passende Lernumgebung für Grundschüler zu schaffen, ist nicht einfach. Die Gemeinde Orsingen-Nenzingen hat denn auch viele Anstrengungen unternommen, um ihren jungen Mitbürgern eine optimale Unterrichts- und Wohlfühlumgebung bieten zu können. Neben der Erweiterung des Kindergartens in der Friedhofstraße 13 wurde auch die Grundschule in Nenzingen baulich verändert.

Das Gebäude in der Friedhofstraße 10 wurde erweitert, damit beste Bedingungen für die Ganztageschule entstehen können. Das Ergebnis der Bemühungen wird der Öffentlichkeit am Sonntag, 6. Juli, im Rahmen eines Tags der offenen Tür

vorgestellt, der Festakt zur Einweihung der umgebauten Schule und des umgebauten Kindergartens steht am Freitag, 4. Juli, in der Schule an.

Denn es gibt viel zu feiern. Schließlich machen Lernen, Unterricht und Pausen hier Spaß. Ein ansprechendes Schulgebäude, ein großer Platz mit Basketballkorb, eine riesige Spielfläche, ein großer Schulhof, frische Farben in weiß und aubergine, ein neuer Anbau – die Schule in der Friedhofstraße in Nenzingen wirkt einladend, ansprechend, fröhlich, freundlich.

Und funktional ist sie zudem. In dem neuen Anbau wurden laut Udo Widenhorn von der Gemeinde Or-

singen-Nenzingen eine Mensa mit Küche, ein Bewegungsraum sowie zwei Fachräume untergebracht: »Damit wurden die vorerst letzten Räumlichkeiten geschaffen, die es für einen optimalen Betrieb einer Ganztageschule braucht.«

Denn die Schüler sind der Gemeinde lieb und teuer: Für die Erweiterung der Grundschule wurden Ausgaben in Höhe von 1,3 Millionen Euro eingeplant. Für die Baukosten wurde ein Zuschuss in Höhe von 258.000 Euro gewährt.

Die Schulkinder erhalten auch Nachbarn: Das ehemalige Lehrerwohnhaus, in dem bis zuletzt Mietwohnungen der Gemeinde untergebracht gewesen waren, wird derzeit im Erdgeschoss kindgerecht umgebaut. Denn in diesen Räumlichkeiten sollen künftig die Ganztages-Kindergartenkinder betreut werden.

»Mit dieser Lösung haben die Ganztages-Kindergartenkinder ihre eigenen Räumlichkeiten, sind durch die Einnahme des Mittagessens in der benachbarten Grundschule aber auch nahe am dortigen Geschehen, was dem späteren Wechsel in die Grundschule förderlich ist«, erklärt Udo Widenhorn. Gleichzeitig kann die Gemeinde auf die Einrichtung einer Mittagessensausgabe im Kindergarten Nenzingen, wo künftig alle anderen Kindergartengruppen außer der Ganztagesgruppe untergebracht sind, verzichten. Denn eine Unterbringung der Ganztagesgruppe wäre im Kindergarten Nenzingen auch mit Blick auf die räumlichen Gegebenheiten nicht möglich gewesen.

EIN PAAR DATEN

Was: Erweiterung der Grundschule in Nenzingen;

Kosten: Für die baulichen Maßnahmen wird mit Kosten in Höhe von etwa 1,3 Millionen Euro gerechnet.

Vorstellung: Das erweiterte Schulgebäude wird der Öffentlichkeit am Sonntag, 6. Juli, von 14 bis gegen 18 Uhr im Rahmen eines Tags der offenen Tür vorgestellt. Im gesamten Schulgebäude mit Anbau ist eine Kunstaussstellung mit Bildern und Skulpturen der Schüler zu sehen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Anbau: In dem zweigeschossigen Anbau sind eine Mensa, eine Küche, ein Bewegungsraum und zwei Fachräume untergebracht.

Zusätzliche Fläche: Durch den neuen Anbau hat die Schule in der Friedhofstraße in Nenzingen eine zusätzliche Fläche von ungefähr 600 Quadratmetern quer über alle Stockwerke verteilt hinzubekommen.

Baubeginn: Mit den baulichen Maßnahmen an der Schule in Nenzingen wurde Ende März 2013 begonnen.

Bauende: Der Anbau und die baulichen Maßnahmen an der Schule wurden Ende Mai 2014 fertig gestellt.



Die Grundschule in Nenzingen hat einen neuen Anbau hin zur Bahnhofstraße für die Ganztagesbetreuung erhalten.



Die Schule in Nenzingen heißt am Sonntag, 6. Juli, Besucher beim Tag der offenen Tür willkommen. Dann wird auch der neue Anbau vorgestellt.



Hier machen Lernen und Pause Spaß: Die Schule in Nenzingen möchte eine optimale Lern- und Wohlfühlumgebung bieten.



Für Groß und Klein bestens geeignet: In der Mensa des neuen Anbaus der Grundschule in Nenzingen schmeckt es auch Sabine Winter vom Servicepersonal, Waltraud Strölin und Dorothea Knoop als kommissarischen Schulleiterinnen sowie Myriam Biller (von links) vom Serviceteam.

Aus der Region, für die Region

RANDEGGER
Mineralwasser.de

100% Natursüßwasser
100% Quellwasser

Artillerie-Quelle

Gutes vom See

GLOCKER
ELEKTROTECHNIK

WIR BEDANKEN UNS FÜR DEN AUFTRAG.

Wir können **STROM!**

78359 Nenzingen
Tel. 0 77 71/67 55
info@glocker-elektrotechnik.de
www.glocker-elektrotechnik.de

HOLZBAU JOOS
GmbH & Co. KG

ZIMMEREI
DACHSANIERUNG
HÖLZHAUSBAU
CNC-ABBUND

Hägleweg 9, 78359 Orsingen-Nenzingen
Tel. 0 77 74 / 93 99 90, Fax 93 99 933
info@joos-holzbau.de
www.joos-holzbau.de

SAUTER PUTZ & FARBE
GERÜSTBAU
HEBEBÜHNEN

Sauter GmbH / Carl-Benz-Str. 8 / 78224 Singen
Tel. 07731-9261190 / www.sauter-putz-farbe.de

Wir liefern und verlegen Linoleumböden.

Raumausstatter Handwerk

Braumaustattung BENKLER

Dekostoffe – eigenes Nähatelier – Gardinen – Polsterie – Möbelstoffe
PVC-Designbeläge – Parkett – Laminat-/Teppichböden
Tapeten – Rollläden – Sonnenschutz
Markisen

Hauptstraße 48 - 78355 Hohenfels - Tel. 07557/218 - Fax 07557/8476
Mail: info@raumaustattung-benkler.de - www.raumaustattung-benkler.de

Wir waren am gelungenen Anbau mit modernen Materialien an der farbigen Raumgestaltung beteiligt und bedanken uns für den Auftrag.

Kamenzin Malergeschäft

78359 Orsingen-Nenzingen • Tel.: 07774/7780
www.kamenzin-malergeschaeft.de

Wir bedanken uns für den Auftrag!

KÖNIG

BLECHNEREI /
SANITÄRE INSTALLATION

IM GRUND 16 · 78359 ORSINGEN-NENZINGEN
TEL. 0 77 71 / 6 14 11 · FAX 0 77 71 / 6 32 61
FU 01 71 / 7 78 56 32

Wir gratulieren herzlich zur gelungenen Baumaßnahme und wünschen weiterhin viel Erfolg

Heizungsbau • Kundendienst • Gas- und Wasser-Installationen

Joachim Kiewel

Schwarzwaldstr. 5 78359 Nenzingen
Telefon 0 77 71/6 23 25
Telefax 0 77 71/6 29 85
Mobil 0172/8313918
info@heizungsbaue-kiewel.de

Raphael Müller
ESTRICH- UND MAURERARBEITEN

Wir gratulieren zur gelungenen Erweiterung.

88682 Salem-Beuren
Schwedenstraße 26
Telefon 07554/9572 · Fax 07554/97145

Vielen Dank für den Auftrag!

Anfertigung, Lieferung und Montage der Fenster- und Türelemente.

martin
GLASEREI FENSTERBAU TÜRENBAU WINTERGÄRTEN

Helmut
seit 1732 im Familienbesitz über 275 Jahre

Glaserei - Fenster und Türenbau
Hauptstr. 7 78253 Eigeltingen
Tel. 07774 233
Fax: 07774 6718
info@martin-fensterbau.de
www.martin-fensterbau.de

Wir bedanken uns für den Auftrag.

Schreinerei
Thomas Bruggner
Talstr. 12 · 78333 Stockach
Telefon 0 77 71/22 77
www.schreinerei-bruggner.de

Täglich werden 340 Klienten betreut

Radolfzell (pud). Eine erfolgreiche Bilanz legte die Sozialstation Radolfzell-Höri für das vergangene Jahr vor. Wie der Vorsitzende des Vereins, Helmut Haselberger, auf der Mitgliederversammlung am Donnerstag sagte, konnte ein Umsatz von 1,9 Millionen Euro erzielt werden. Obwohl die Zahl der Älteren in der Gesellschaft zunehme, sei diese Zahl rückläufig. Haselberger führte dafür die fehlende »Finanzmasse« an. Den Jahresüberschuss von 25.000 Euro nannte er »befriedigend«.

Im Jahr 2012 lag er noch bei 54.000 Euro. Wichtig sei, dass seit dem Jahr 2.000 »keine rote Zahl mehr« geschrieben wurde. Er kündigte an, dass der Verein entweder Räumlichkeiten kaufen oder ein eigenes Haus bauen möchte. Die Anwesenden beschlossen, 3.000 Euro des Jahresüberschusses in die Rücklage zu führen und die restlichen 22.000 Euro auf das Geschäftsjahr 2014 vorzutragen.

Sabine Wegmann, Leiterin der Sozialstation, erwartet für dieses Geschäftsjahr einen Bilanzgewinn von 11.000 Euro. Wie

sie erläuterte, betreute die Sozialstation in 2013 täglich 340 Patienten. Von der Außenstelle in Gaienhofen, unter anderem im Seeheim Höri, werden sechs Klienten betreut. Der Verein verfügt über 34 Vollzeitstellen, die sich auf 64 Mitarbeiterinnen und einen Mitarbeiter verteilen. Im vergangenen Jahr sei man vom Medizinischen Dienst der Krankenversicherung geprüft worden und habe die Note 1,0 halten können, so Wegmann. Als Herausforderung für 2014 nannte sie das Spannungsfeld zwischen Umsatz, Personalkosten und Klientenzufriedenheit. Neben der Präsentation der Zahlen standen auch einige Personalien an. Zum neuen Vorsitzenden wurde Helmut Villinger gewählt (wir berichteten). Als Beisitzer agieren wieder Othmar Freiherr von Bodman, Albert Schreiber, Markus Schnitzlein sowie Elisabeth Welte.

Die offizielle Verabschiedung Haselbergers findet am Donnerstag, 10. Juli, um 18 Uhr mit einem Gottesdienst im Münster statt. Anschließend wird zu einem Stehempfang ins Friedrich-Werber-Haus eingeladen.

Sommerfest und Volleyballturnier

Stahringen (swb). Am Samstag, 5. Juli, steigt auf dem Stahringener Sportplatz das alljährliche Dorf-Sommerfest mit Spanferkel vom Grill, Cocktailbar und Livemusik der Band »JASDT«. Beginn ist um 19 Uhr. Die Volleyball-Dorfmeister-

schaft startet am Sonntag, 6. Juli, um 10 Uhr ebenfalls auf dem Homburgsportplatz in Stahringen. Anmeldungen sind unter 07738/939784, 07738/922618 oder per Mail an raumund.saelinger@hipp.de möglich.

System mit großem Nutzen

Zentrale Vormerkung für Kinderbetreuung am Start

Radolfzell (gü). Premiere in Radolfzell: Das neue zentrale Vormerkungssystem für die Kinderbetreuung ist seit dem vergangenen Montag offiziell an den Start gegangen. Um in Zukunft einen Gesamt-Überblick über die Kindergartenlandschaft in Radolfzell zu bekommen, steht Familien mit Kindern seit Anfang Juni ein zentrales Vormerkungssystem zur Verfügung. »Das zentrale Vormerkungssystem stellt eine erhebliche Erleichterung für Familien mit Kindern dar«, erklärte Anette Hemmie, Fachberaterin Kindertagesbetreuung der Stadt, im Rahmen eines Pressegesprächs am Montag. Denn Eltern merken ihre Kinder in Zukunft nicht mehr wie bisher direkt in der Einrichtung vor, sondern geben ihre Wünsche zu Betreuungszeiten, Einrichtung und Profilen per Online-Formular direkt ins Rathaus zur Fachstelle. Diese vermittelt den Kontakt zwischen Eltern und passender Einrichtung. So sei zum einen eine schnelle Rückmeldung mit Zu-

oder Absage möglich und zum anderen ein besserer Überblick über den Gesamtbedarf gewährleistet, so Hemmie weiter. Die Besonderheit dabei besteht darin, dass nicht nur Kindertageseinrichtungen in das zentrale Vormerkungssystem mit aufgenommen werden, sondern auch das Angebot des Tagesmüttervereins. Mit Hilfe eines Onlineformulars müssen Eltern in Zukunft ihre favorisierten Wunscheinrichtungen (maximal drei können angegeben werden) ins zentrale Vormerkungssystem einspeisen. Je nach Kapazität kommt das Kind dann in einer der favorisierten Einrichtungen unter. »Allerdings ist vormerken nicht gleich anmelden. Die Anmeldung erfolgt weiterhin bei den Einrichtungen direkt«, macht Hemmie deutlich. Für die Stadt bedeute die zentrale Vormerkung eine erhebliche Erleichterung, wie Bürgermeisterin Monika Laule deutlich machte: »Wir können durch das neue System eine Be-

darfnsnachfrage der Eltern einholen. Darauf können wir dann unsere Bedarfsplanung ausrichten.« Mehrfachanmeldungen seien somit passe. Hemmie ergänzte: »Das gibt den Einrichtungen auch Planungssicherheit.« Die Vormerkung kann für ein Kind nur einmal erfolgen und ist ab dem Kindergartenjahr 2015/16 verbindlich. Kinder, die ab dem 1. September 2014 einen Betreuungsplatz haben, müssen nicht mehr vormerkelt werden. Um Eltern über das neue Vormerkungssystem zu informieren, wird die Stadt zwei Infoveranstaltungen am 17. und 24. Juli, jeweils 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses anbieten. Zudem bietet Anette Hemmie (Kontakt: 07732/81134 oder zentrale.vormerkung@radolfzell.de) ab Juli bis September immer montags von 9 bis 10 Uhr und donnerstags von 16 bis 17 Uhr im Zimmer 10A im Rathaus eine Sprechstunde an. Mehr Infos gibt es auch auf der städtischen Homepage (www.radolfzell.de).

»Alles ist möglich, auch mit Diabetes«

Kinderfreizeit im Naturfreundehaus



31 Kinder mit Diabetes Typ 1 verbrachten ihre Ferien im Naturfreundehaus in Markelfingen. Torwart Felix Petermann, selbst erkrankt, spielte mit ihnen Fußball und machte ihnen Mut.

swb-Bild: pud

bringen. Veranstaltet wird die Freizeit vom Bodensee-Hegau-Klinikum Singen, dem Diabetes Forum Radolfzell und der Deutschen Diabetes Hilfe diabetes-DE. Eingebettet in ein abwechs-

lungsreiches Freizeitprogramm, bei dem auch erstmals die Erlebnispädagogin Rosine Gröschel vom Naturfreundehaus mitwirkt, lernen die Kinder, »selbständig und verantwortungsvoll mit ihrer Krankheit

umzugehen«, erklärt Dr. Christian Döring, Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde am Klinikum Singen. »Eine Evaluation hat ergeben, dass sie sich Wissen aneignen und Ängste abbauen«, ergänzt Birgit Hansel vom Diabetes Forum. So haben einige beispielsweise zum ersten Mal einen Katheter gesetzt oder sich selbst gespritzt. Nicht nur die Kinder profitieren von der Freizeit. »Viele Eltern machen zum ersten Mal Urlaub ohne ihr Kind. Dies ist für sie eine enorme Entlastung«, weiß Dr. Döring. Die Nachfrage nach diesen Ferien am See war so groß, dass weiteren 30 Kindern abgesagt werden musste. »Leider fehlen uns die Mittel für eine zweite Freizeit«, sagt Hansel. Wer spenden oder als Sponsor auftreten möchte, wende sich bitte an Hansel unter info@diabetesforum-radolfzell.de oder telefonisch unter 07771/876688.

Mann kommt von Fahrbahn ab

Radolfzell (swb). Ein 53-jähriger Autofahrer ist im Baustellenbereich der B 33 bei Radolfzell von der Fahrbahn abgekommen. Der Mann war nach Angaben der Polizei am Mittwochmorgen in Richtung Singen unterwegs. Wie die Polizei in einer Presseerklärung weiter verlauten ließ, soll eine Unachtsamkeit die Ursache gewesen sein, dass der Fahrer nach rechts von der Fahrbahn abgekommen sei. Der Sachschaden am Auto beträgt rund 6.000 Euro. Hinzu kommen weitere 400 Euro Sachschaden an der Baustelleneinrichtung.

Rollerfahrer wurde angefahren

Radolfzell (swb). Ein 25-jähriger Autofahrer hat am Donnerstagabend einen Rollerfahrer in Radolfzell angefahren. Wie die Polizei via Presseerklärung erklärte, soll der Autofahrer in der Robert-Gerwig-Straße mittig gefahren sein. Dann soll er nach rechts abgelenkt

sein, ohne dabei auf den Verkehr zu achten. Dabei erwischte der Autofahrer nach Angaben der Polizei den Rollerfahrer. Bei dem Unfall entstand ein Sachschaden von rund 3.000 Euro, wie dem Pressebericht der Polizei zu entnehmen war.

Traditionelles Sommerfest

Radolfzell (swb). Am Wochenende findet bei den Gartenfreunden Radolfzell in der Kleingartenanlage das Sommerfest statt. Startschuss ist am Samstag, 12. Juli um 13 Uhr. Ab 20 Uhr sorgt das Duo Barbara & Norbert für Stimmung im Festzelt. Der Sonntag beginnt um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst im Festzelt.

Die Kamera läuft

Filmprojekt »beton_in_bewegung« für Jugendliche

Radolfzell (gü/swb). Die Sommerferien stehen vor der Tür und schon wartet in Radolfzell das nächste Highlight für Jugendliche: Von Juli bis August bietet sich die einmalige Chance, einen professionellen Einblick in die Film- und Musikproduktion zu bekommen. Filmkonzept, Dreharbeiten, Schnitt und Vertonung – junge Menschen aus Radolfzell zwischen 13 und 25 Jahren können sich intensiv mit den Grundlagen des Filmens vertraut machen. Bei dem ambitionierten Projekt »beton_in_bewegung« kooperiert die Stadtjugendpflege mit der renommierten Firma »Lande production« aus Moos. Das Medium Film ist allgegenwärtig. Allein die enorme Präsenz von Videoclips, aufgenommen mit Smartphones, begegnet uns täglich. Wer aber hier erst ansetzen und einen Blick auf Methoden der professionellen Filmproduktion richten will, hat nun die Gelegenheit. Beim Workshop »beton_in_bewegung« kommen Profikameras zum Einsatz. Vor- und Nachbearbeitung erfolgt unter der Leitung der Firma »Lande production«, die seit vielen Jahren erfolgreich Film- und Musikproduktionen um-



Nur Location und Arbeitstitel sind beim Filmprojekt »beton_in_bewegung« vorgegeben. Ansonsten kann das angehende Filmteam seine eigenen Ideen umsetzen. sub-Bild: Stadtverwaltung

setzt. Der Skatepark soll die angehende Filmcrew inspirieren, einen drei- bis fünfminütigen Film zu machen, der dann am 15. August uraufgeführt wird. Wo der Fokus der einzelnen Teilnehmer liegt, Dreh oder Musik, entscheiden diese selber. Das notwendige Equipment steht zur Verfügung. Von Go-Pro-Kameras, die zum Beispiel direkt an den Skateboards befestigt werden könnten, bis zum Kamerakran – technisch ist alles möglich. »Egal, ob Handy oder große Kamera. Eine ruhige Hand ist eine ruhige Hand«, sagt Mike Lindauer, In-

haber der »Lande production«. Die Vorbereitungen finden am 7. Juli statt, danach sind weitere Termine am 14., 21. und 28. Juli sowie am 4. und 15. August geplant. Zwölf Plätze stehen für junge Menschen zwischen 13 und 25 Jahren zur Verfügung. Wer dabei sein will, kann sich bei Rolf Weishaupt unter rolf.weishaupt@cafe-connect-rz.de oder 07732/9406382 anmelden. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Einzige Voraussetzung ist die Teilnahme an allen Vorbereitungen und den ersten beiden Augustwochen.